SSRQ, IX. Abteilung: Die Rechtsquellen des Kantons Freiburg, Erster Teil: Stadtrechte, Zweite Reihe: Das Recht der Stadt Freiburg, Band 8: Freiburger Hexenprozesse 15.–18. Jahrhundert von Rita Binz-Wohlhauser und Lionel Dorthe, 2022.

https://p.ssrq-sds-fds.ch/SSRQ-FR-I 2 8-67.0-1

67. Estievena Violet – Anweisung, Verhör und Urteil / Instruction, interrogatoire et jugement

1624 Juli 26 - 29

Estievena Violet aus Noréaz wurde mehrfach als Hexe bezeichnet. Nach dem ersten Verhör werden ihretwegen weitere Erkundigungen eingezogen; sie wird vermutlich freigelassen.

Estievena Violet, de Noréaz, a été désignée comme sorcière à plusieurs reprises. Après son premier interrogatoire, des renseignements supplémentaires sont rassemblés, mais elle fut probablement libérée.

Estievena Violet – Verhör / Interrogatoire 1624 Juli 26

Rosey, quibus supra

^{a-}Nihil solvit.^{-a} Estievena Violet von Norea weiß kein andere ursach ihrer gefangenschafft, alß daß mehermalen in dem spittal sie ein beseßne frauw by dem rock gezogen und ein unholdin genambset. Sye also von keinem, alß von dem bösen geist dem lugner taxiert worden.

Original: StAFR, Thurnrodel 11, S. 402.

^a Hinzufügung am linken Rand.

2. Estievena Violet – Anweisung und Urteil / Instruction et jugement 1624 Juli 29

Gfangne

Thyvina von Morat¹, die von etlichen ein hexin ist taxiert worden; wyl sy verdacht ist, myn hern deß grichts mögend sich bim Helbling erkhundigen, befindt es sich nit, haben gwalt, sie usher zlassen.

Original: StAFR, Ratsmanual 175 (1624), S. 467.

Der Schreiber hat sich wohl verhört. Gemeint ist die Ortschaft Noréaz.

15

10